



Pressemitteilung

Verdienstorden für IASS-Direktor

Der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat 18 Persönlichkeiten mit dem Verdienstorden seines Bundeslandes ausgezeichnet. Unter den Geehrten ist auch Professor Ortwin Renn, wissenschaftlicher Direktor am Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS). Besonders hervorzuheben seien seine Verdienste in der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in Politik, Verwaltung und Management. Er habe zudem immer eine nachhaltige und gerechte Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung im Blick.

„Ich freue mich besonders, im siebzigsten Jahr unseres Grundgesetzes heute 18 Bürgerinnen und Bürger mit dem Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg auszuzeichnen, die den Geist dieses Gesetzes Tag für Tag leben. Denn die Demokratie braucht Demokraten – Menschen, die mitreden, mitmachen und die sich verantwortlich fühlen für unser Miteinander. Diese Menschen wollen wir heute ehren“, sagte der Ministerpräsident.

Denn sie alle lebten "den Geist des Grundgesetzes Tag für Tag", sagte Kretschmann nach Angaben des baden-württembergischen Staatsministeriums bei der Verleihung am 18. Mai 2019 in Mannheim. Durch ihr Engagement in Kultur, Politik, Wissenschaft, Gesellschaft und vielen anderen Bereichen schafften die Geehrten Verlässlichkeit für eine ganze Gesellschaft, so der Ministerpräsident. Sie sähen dorthin, wo andere wegschauen, gingen dorthin, wo andere weglaufen, und resignierten nicht, sondern kümmerten sich und packten an.

In der Begründung des Landes Baden-Württemberg heißt es:

„Professor Ortwin Renn ist einer der führenden Sozialwissenschaftler in Deutschland. Besonders hervorzuheben sind seine Verdienste in der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in Politik, Verwaltung und Management. Dabei verschafft Prof. Dr. Renn gerade denjenigen Interessen Gehör, die nicht meinungsstark in der Öffentlichkeit organisiert sind. Mit seiner Arbeit legte Prof. Dr. Renn die wissenschaftlichen Grundlagen für die Politik des „Gehörtwerdens“ und war für Baden-Württemberg ein wertvoller Berater in Politik und Wissenschaft. Sein glänzender wissenschaftlicher Ruf führte Prof. Dr. Renn auch in die Ethikkommission „Sichere Energieversorgung“ sowie in den Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung für globale Umweltveränderungen. Bei seiner Arbeit hat Prof. Dr. Renn immer eine nachhaltige und gerechte Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung im Blick. Es ist



daher größtenteils sein Verdienst, dass die notwendigen Weichenstellungen für eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende vorgenommen werden konnten.“

Der Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg – bis Juni 2009 die „Verdienstmedaille“ – wird vom Ministerpräsidenten für herausragende Verdienste um das Land Baden-Württemberg verliehen, insbesondere im politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereich. Die Verleihung des Verdienstordens erfolgt in der Regel einmal jährlich im Rahmen eines Festakts. Seit 1975 wurde der Landesorden insgesamt 1.941 (inklusive 2019) verliehen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Sabine Letz

Presse & Kommunikation

**Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung/
Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS)**

Berliner Straße 130, 14467 Potsdam

Tel. +49 (0)331 288 22-479

E-Mail sabine.letz@iass-potsdam.de

www.iass-potsdam.de

Das IASS forscht mit dem Ziel, Transformationsprozesse hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft aufzuzeigen, zu befördern und zu gestalten, in Deutschland wie global. Der Forschungsansatz des Instituts ist transdisziplinär, transformativ und ko-kreativ: Die Entwicklung des Problemverständnisses und der Lösungsoptionen erfolgen in Kooperationen zwischen den Wissenschaften, der Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft. Ein starkes nationales und internationales Partnernetzwerk unterstützt die Arbeit des Instituts. Zentrale Forschungsthemen sind u.a. die Energiewende, aufkommende Technologien, Klimawandel, Luftqualität, systemische Risiken, Governance und Partizipation sowie Kulturen der Transformation. Gefördert wird das Institut von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg.

Wenn Sie keine Presseinformationen des IASS mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit Betreff „**Abbestellen**“ an media@iass-potsdam.de.